

PROTOKOLL DER GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM DIENSTAG, 23. JUNI 2009 (Rechnungsgemeinde)

Gemeinde

4718 Holderbank

EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN GEMEINDEVERSAMMLUNG (Rechnungsgemeinde)

Dienstag, den 23. Juni 2009, 20.00 Uhr im Gemeindesaal

Traktanden:

1. Gemeindeinitiative „Sach- und Finanzverantwortung in Übereinstimmung bringen“
2. Ausbau Holderweg: a) Kreditbewilligung Bruttokosten Fr. 590'000.—
b) Kompetenzerteilung an Gemeinderat für Landverkauf
3. Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung 2998
4. Verschiedenes

Die Anträge des Gemeinderates, das Protokoll sowie die Jahresrechnung 2008 können auf der Gemeindkanzlei eingesehen werden.

Die Stimmberechtigten von Holderbank sind herzlich eingeladen, an der Rechnungsgemeindeversammlung teilzunehmen.

Gemeinderat Holderbank

Anwesend: 31 Personen

Stimmberechtigt: 26

Absolutes Mehr: 14

Entschuldigt: Jonas Baumgartner

Presse: Herr Morgenthaler des Solothurner Tagblatts
Herr Fabian Muster der Solothurner Zeitung

Die Versammlung wurde rechtzeitig einberufen. Die Traktandenliste wird genehmigt.

Urs Hubler begrüsst die Anwesenden zur heutigen Gemeindeversammlung. Beat Leuenberger wird als Stimmzähler gewählt.

1. Gemeindeinitiative „Sach- und Finanzverantwortung in Übereinstimmung bringen“

Am 15. Mai 2009 hat ein Initiativkomitee des Verbandes Solothurner Einwohnergemeinden (VSEG) die Kantonale Gemeindeinitiative „Sach- und Finanzverantwortung in Übereinstimmung bringen“ eingereicht mit folgendem Wortlaut: „Der Anteil des Staates an den gesamten Besoldungskosten der Lehrkräfte aller Einwohnergemeinden beträgt 55 % (bisher 43.75 %)“.

Die Initiative kommt zustande, wenn bis am 15. November 2009 die Unterschriftenlisten von mindestens 10 Gemeinden bei der Staatskanzlei eingereicht werden.

Auf Antrag des Gemeinderates genehmigt die Gemeindeversammlung die Gemeindeinitiative „Sach- und Finanzverantwortung in Übereinstimmung bringen“ grossmehrheitlich.

2. Ausbau Holderweg

Urs Hubler und Rolf Riechsteiner stellen der Versammlung das Projekt im Detail vor. Nach der Realisierung könnten interessierten Personen 9 – 10 erschlossene Parzellen für den Bau von Einfamilienhäusern zur Verfügung gestellt werden. Die Gemeinde hat seit längerer Zeit einige konkrete Anfragen für Bauland erhalten. Der Bruttokredit beträgt Fr. 590'000.--, wobei ein Grossteil der Ausgaben per Perimeterbeiträge an die Gemeinde zurückfliesst.

Auf Anfrage aus der Versammlung bestätigt der Präsident, dass mit der Erschliessung des Holderweges erst begonnen wird, wenn eine Parzelle der Gemeinde verkauft ist.

Die Gemeindeversammlung genehmigt das Projekt und den Bruttokredit von Fr. 590'000.— mit 4 Gegenstimmen und keiner Enthaltung und erteilt dem Gemeinderat die Kompetenz, Bauland der Gemeinde zu einem marktgerechten Preis zu verkaufen und diesen selbst festzusetzen.

3. Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung 2008

Urs Hubler orientiert, dass Frau Gisela Koller bedauerlicherweise am 30. April 2009 einen Herzinfarkt erlitten hat und seitdem nicht mehr auf der Verwaltung gearbeitet hat. Herr Gribi erkrankte fast gleichzeitig an einer Lungenentzündung. Trotzdem konnte die Rechnung fristgerecht fertiggestellt werden.

Herr Gribi stellt die Rechnung 2008 im Detail vor. Diese schliesst bei einem Aufwand von Fr. 3'206'813.77 und einem Ertrag von Fr. 3'011'599.95 leider mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 195'213.82 ab. Vorgesehen war im Budget ein Aufwandüberschuss von Fr. 22'850.00! Drei Posten sind gemäss den Ausführungen von Herrn Hubler für den Mehraufwand ausschlaggebend und konnte nicht gross beeinflusst werden: Der Steuerertrag liegt mit Fr. 1'294'173.35 um Fr. 85'826.65 unter dem Budget. Grosse Abweichungen zum Budget liegen

auch im Bereich Bildung mit Fr. 127'730.— Mehraufwand und im Sozialwesen mit Fr. 39'120.85 Mehrkosten vor.

Die Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen von Fr. 212'766.15 auf, budgetiert waren Fr. 299'600.—. Die geringeren Nettoinvestitionen sind im Wesentlichen auf Beiträge vom Kanton zurückzuführen (Gefahrenkarte Fr. 39'905.30 und Sanierung Reservoir Fr. 89'600.--).

Bei den Spezialfinanzierungen erzielte die Abwasserrechnung einen Ertragsüberschuss von Fr. 29'0726.20 und bei der Wasserversorgung ergab sich dagegen ein Aufwandüberschuss von Fr. 11'765.35. Die Abfallentsorgung erzielte einen Ertragsüberschuss von Fr. 7'815.40 und bei der Forstrechnung resultierte ein Aufwandüberschuss von Fr. 17'020.--.

Herr Gribi, Treuhänder, der die Finanzverwaltung auf Mandatsbasis führt, meint zum Abschluss: „Insgesamt nicht sehr erfreulich, aber auch nicht erschreckend!“ Für den Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 292'000.— müssen keine langfristigen Mittel aufgenommen werden.

Daniel Graf möchte wissen, warum das Verhältnis der Lohnsumme zu den Sozialleistungen nicht stimmt? Er hat an den letzten Gemeindeversammlungen immer wieder auf diesen Missstand hingewiesen. Herr Gribi teilt mit, dass das EDV-Programm diese Zahlen automatisch rechnet. Er wird abklären, warum die Details im Gegensatz zur korrekten Gesamtsumme aller Löhne nicht stimmen. Eventuell ist der Zuteilungsschlüssel falsch. Herr Richard der BDO Visura unterstreicht, dass das Total korrekt ist, die Zuteilung auf die verschiedenen Konten aber nicht richtig ist.

Urs Hubler teilt mit, dass die Rechnung 2008 von unserer Revisionsstelle, der BDO Visura geprüft und für richtig befunden wurde. Der entsprechende Revisionsbericht liegt vor.

Beschluss Gemeinderrechnung 2008:

1. Genehmigung der Nachtragskredite Laufende Rechnung (Kompetenz GV)

<u>Konto-Nr.</u>	<u>Konto-Bezeichnung</u>	<u>Nachtragskredite</u>
Diverse	gemäss Liste 1 im Anhang	Fr. 20'354.60

Antrag: Zuhanden der Gemeindeversammlung wird beantragt, die vorstehenden Nachtragskredite der „Laufenden Rechnung 2008“ im Gesamtbetrag von Fr. 20'354.60 zu genehmigen.

1.1 Genehmigung der Nachtragskredite Investitionsrechnung (Kompetenz GV)

<u>Konto-Nr.</u>	<u>Konto-Bezeichnung</u>	<u>Nachtragskredit</u>
Keine abgerechneten Kredite.		

Antrag: Es sind keine Nachtragskredite zu bewilligen (Ausstehende Abrechnungen)

2. Bildung von Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen

2.1 Vorfinanzierung

Es wurden keine Vorfinanzierungen gebildet Fr. 0.00

2.2 Zusätzliche Abschreibungen an Verwaltungsvermögen

Es wurden keine zusätzlichen Abschreibungen vorgenommen Fr. 0.00

2.3 Zusätzliche Abschreibungen an Finanzvermögen

Zulasten der laufenden Rechnung 2008 werden keine nicht budgetierten Abschreibungen auf dem Finanzvermögen beantragt.

3. Genehmigung der Wasserrechnung 2008

Die Rechnung (Spezialfinanzierung) „Wasser“ schliesst
bei einem Aufwand von Fr. 162'666.65
und einem Ertrag von Fr. 150'901.30
mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 11'765.35
ab.

Antrag: Zuhanden der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Jahresrechnung 2008 der „Wasser-Versorgung“ mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 11'765.35 zu genehmigen.

4. Genehmigung der Abwasserentsorgung 2008

Die Rechnung (Spezialfinanzierung) „Abwasser“ schliesst
bei einem Aufwand von Fr. 100'743.25
und einem Ertrag von Fr. 130'469.45
mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 29'726.20
ab.

Antrag: Zuhanden der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Jahresrechnung 2008 der „Abwasser-Rechnung“ mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 29'726.20 zu genehmigen.

5. Genehmigung der Abfallrechnung 2008

Die Rechnung (Spezialfinanzierung) „Abfall“ schliesst
bei einem Aufwand von Fr. 29'797.05
und einem Ertrag von Fr. 37'612.45
mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 7'815.40
ab.

Antrag: Zuhanden der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Jahresrechnung 2008 der „Abfallrechnung „ mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 7'815.40 zu genehmigen.

6. Genehmigung der Forstrechnung 2008

Die Forstrechnung schliesst

bei einem Aufwand von Fr. 199'940.65

und einem Ertrag von Fr. 182'920.65

mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 17'020.00

ab.

Antrag: Zuhanden der Gemeindeversammlung wird beantragt, die „Forstrechnung 2008 mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 17'020.00 zu genehmigen.

7. Genehmigung Bader Marcel-Fonds 2008

Die Rechnung „Bader-Marcel-Fond“ schliesst

bei einem Aufwand von Fr. 51'758.25

und einem Ertrag von Fr. 53'574.15

mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 1'815.90

ab.

Antrag: Zuhanden der Gemeindeversammlung wird beantragt, den „Bader-Marcel-Fonds 2008“ mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 1'815.90 zu genehmigen.

8. Genehmigung der Laufenden Rechnung 2008

Die Laufende Rechnung schliesst

Mit einem Aufwand von Fr. 3'206'813.77

und einem Ertrag von Fr. 3'011'599.95

mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 195'213.82

ab.

Antrag: Zuhanden der Gemeindeversammlung wird beantragt, die „Laufende Rechnung 2008“ mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 195'213.82 zu genehmigen.

9. Genehmigung der Investitionsrechnung 2008

Die Investitionsrechnung schliesst

bei einem Aufwand von Fr. 376'010.90

und einem Ertrag von Fr. 163'244.15

mit Nettoinvestitionen von Fr. 212'766.75

ab.

Antrag: Zuhanden der Gemeindeversammlung wird beantragt, die „Investitionsrechnung 2008“ mit Nettoinvestitionen von Fr. 212'766.75 zu genehmigen.

10. Genehmigung der Verwendung des Fehlbetrages 2008

Der Fehlbetrag 2008 über Fr. 195'213.82

Wird dem Kapitalkonto belastet und auf die neue Rechnung vorgetragen.

Antrag: Zuhanden der Gemeindeversammlung wird beantragt, den Fehlbetrag über Fr. 195'213.82 aus der „Laufenden Rechnung 2008“ dem Kapitalkonto zu belasten und neu mit einem Bilanzverlust von Fr. 133'086.55 auf die neue Rechnung vorzutragen.

11. Genehmigung der Bestandesrechnung auf den 31.12.2008

Nach der Bilanzierung des Bilanzverlustes von Fr. 195'213.82 der „Laufenden Rechnung“ weist die Bestandesrechnung per 31.12.2008

bei Aktiven von Fr. 3'876'680.97

und Passiven von Fr. 4'009'767.52

einen Bilanzfehlbetrag (Kapitalkonto) von Fr. 133'086.55

aus.

Antrag: Zuhanden der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Bestandesrechnung 2008 mit Einem Bilanzfehlbetrag von Fr. 133'086.55 zu genehmigen.

Die Gemeindeversammlung genehmigt die obigen Anträge alle einstimmig.

4. Verschiedenes

Urs Hubler informiert:

- Am 07.07.2009 findet die erste Sitzung des Gemeinderates in „neuer Formation“ statt. Der Präsident heisst bei dieser Gelegenheit die neuen Ratsmitglieder Akos Simon und Otto Baumli herzlich willkommen. Die Übergabe der Ressorts wird in nächster Zeit stattfinden. Zudem müssen die Kommissionen und Zweckverbände neu „bestückt“ werden.
- Am 01.07.2009 findet der erste Informationsapéro für Neuzuzüger statt, wofür wir 22 Anmeldungen erhalten haben. Dieser Anlass wird dann alljährlich durchgeführt.
- Das Modul 1 des Projektes „Immobilienstrategie“ wurde erledigt und die entsprechende Zustandsanalyse liegt vor. Um den Raumbedarf abzuklären, werden anschliessend die Verein angeschrieben. Mit der Schule ist nach den Sommerferien ein Gespräch geplant. Bis zur Budgetversammlung werden weitere Details vorliegen, die dann vorgestellt werden.
- Für das Projekt „Zukunft Holderbank“ haben wir von der Gesundheitsförderung Schweiz einen Beitrag von Fr. 12'000.— erhalten, der für Folgeprojekte benützt wird. Für die Befragungswoche sind 49 Anmeldungen für Einzelgespräche sowie 8 – 20 Anmeldungen für Gruppengespräche pro Kategorie eingegangen. Ein Senioren-Mittagstisch findet am Mittwoch, 19. August 2009 statt. Die Schlussveranstaltung wird am Freitag, 21. August 2009 in der Turnhalle abgehalten.

- Für die Sanierung der Schiessanlage Mümliswil hatten wir Fr. 12'000.— vorgesehen. Dank unzähliger Eigenleistungen durch die Mümliswiler und Holderbanker Schützen konnte der Beitrag der Gemeinde Holderbank erfreulicherweise auf Fr. 7'200.— reduziert werden.
- In Kürze werden die Wasserzähler montiert. Dieses und nächstes Jahr werden die Wassergebühren noch nach dem Gebührenreglement, d.h. mit Pauschalen in Rechnung gestellt. Ab 2011 wird dann nach Verbrauch abgerechnet.
- An der Budgetgemeindeversammlung im Herbst 2009 werden wir das Projekt Eindolung Dorfplatz vorstellen, da der Kanton dieses in Kürze realisieren möchte.

Stefan Marty, spricht als Feuerwehrverantwortlicher dem Feuerwehrkommandanten, Peter Jeker, und seiner Crew den besten Dank für die Beschaffung des guten Occasions-Mannschaftsfahrzeuges der Feuerwehr aus.

Dieses wird in nächster Zeit gemäss Vorschriften der SGV auf die Farbe rot umgespritzt.

Am Ende seiner Amtszeit als Gemeinderat dankt Peter Jeker den Anwesenden für das ihm geschenkte Vertrauen während den letzten 12 Jahren und wünscht allen alles Gute.

Jürg Hubler spricht die Neubesetzung der Kommissionen an und bittet die Anwesenden, den Gemeinderat zu unterstützen. Er bittet die Anwesenden, die Interesse haben, in einer Kommission mitzuarbeiten, sich bei der Gemeinde zu melden.

Auf Anfrage von Daniel Bader teilt Peter Christen mit, dass die Sanierung der Tiefmattstrasse vorgesehen ist und dass wir die Antwort des Amtes für Raumplanung (Herr Ledermann) des Kantons Solothurn abwarten.

Urs Hubler dankt den Anwesenden für die Teilnahme an der Gemeindeversammlung, für das den Gemeinderäten entgegengebrachte Vertrauen und wünscht allen schöne Sommerferien.

Schluss der Versammlung: 22.10 Uhr

NAMENS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG:
 DER PRÄSIDENT: DIE GEMEINDESCHREIBERIN: